

Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

# Amtsblatt

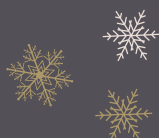
## der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 31

Freitag, den 17. Dezember 2021

Nummer 12

*Frohe Weihnachten*



Im Namen des Gemeinderates sowie  
des Ortsteilbürgermeisters Ammern, Mario Vockrodt,  
des Ortsteilbürgermeisters Dachrieden, Holger Petri,  
des Ortsteilbürgermeisters Eigenrode, Thomas Keilholz,  
des Ortsteilbürgermeisters Horsmar, Kay Göthling,  
des Ortsteilbürgermeisters Kaisershagen, Thomas Portwich  
und des Ortsteilbürgermeisters Reiser, Ralf Schöbitz

**wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame und  
ruhige Feiertage und ein glückliches neues Jahr 2022!**

**Ihr Bürgermeister Michael Hartung**



# Gemeinde Unstruttal

## Amtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt sind

**am Montag, dem 27.12.2021**  
sowie  
**am Mittwoch, dem 29.12.2021**

geschlossen.

Geöffnet haben wir

**am Dienstag, dem 28.12.2021**  
**von 9 - 12 Uhr und von 13 - 18 Uhr** sowie  
**am Donnerstag, dem 30.12.2021**  
**von 9 - 12 Uhr und von 13 - 16 Uhr.**

Wir bitten um vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer: 03601 / 8862661 oder per E-mail (info@gemeinde-unstruttal.de).

**Hartung**  
**Bürgermeister**

#### Sprechzeiten des KoBB

in der Zeit vom 17. Dezember 2021 - 21. Januar 2022

Die Sprechzeiten des **Kontaktbereichsbeamten, Herrn PHM Müller,**

finden **am Dienstag, dem 21. Dezember,**  
**am Dienstag, dem 04. Januar** sowie  
**am Dienstag, dem 18. Januar**

jeweils von 16 - 18 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Unstruttal

statt.

Telefonisch ist Herr Müller unter der Tel.-Nr.: 015254872246 zu erreichen oder Sie wenden sich bei Problemen an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich-Kreis (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel.-Nr.: 03601 4510.

**Michael Hartung**  
**Bürgermeister**

#### Mitteilung zum Holzverkauf aus dem Gemeindewald

Die Gemeinde Unstruttal veräußert Bäume und Baumstämme an Selbstwerber.

Das Holz kann direkt im Wald/Waldrand aufgearbeitet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeinde Unstruttal, bei Herrn Henning unter folgender Tel.-Nr.: 03601/8862663 oder per Email: bauamt@gemeinde-unstruttal.de.

**Michael Hartung**  
**Bürgermeister**

#### Kontaktdaten der Gemeinde Unstruttal

Telefon: 03601/8862661  
Fax: 03601/8862678  
E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de  
De-Mail: post@gemeinde-unstruttal.de-mail.de  
Homepage: www.gemeinde-unstruttal.de  
eRechnung: https://xrechnung-bdr.de -  
Leitweg-ID: 16064071-0001-52

#### Gewinnerin der Weihnachts-Malaktion

Im Amtsblatt November hatte ich zu einer Weihnachts-Malaktion aufgerufen. Wie auch im letzten Jahr wurden mir tolle Bilder zugesandt. Ich habe mich sehr über die schönen Weihnachtsbäume, Rentiere mit Schlitten und Weihnachtsmänner gefreut und möchte mich ganz herzlich bei unseren Unstruttal-Kindern bedanken. Alle Bilder werden auf unserer Homepage veröffentlicht. Per Losverfahren wurde der Gewinner gezogen. Die Gewinnerin der diesjährigen Weihnachts-Malaktion ist Nala Kaufhold aus Ammern. Nala hat ihr Zuhause mit ihrer Familie und dem Weihnachtsmann, wie er gerade Geschenke bringt, gemalt.



Nala und alle teilnehmenden Kinder haben von mir ein kleines Weihnachtspräsent bekommen.

*Ich wünsche allen Kindern einen fleißigen Weihnachtsmann mit vielen Geschenken.*

**Euer Bürgermeister**  
**Michael Hartung**



## Nichtamtlicher Teil

### Geburtstage der Senioren

Allen Jubilaren wünsche ich  
auch im Namen des Gemeinderates  
der Gemeinde Unstruttal  
einen ganz besonderen Tag,  
Glück und Zufriedenheit,  
vor allem viel Gesundheit  
für das neue Lebensjahr!

Ihr Bürgermeister  
Michael Hartung

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 17. Dezember 2021 - 21. Januar 2022

##### Ammern

19.12. um 09.30 Uhr

24.12. um 15.30 Uhr

*Offene Kirche* auf jeden Fall, mit dem Friedenslicht aus Bethlehem. Bitte bringen Sie ein Glas und eine Kerze mit.

24.12. um 22.00 Uhr

26.12. um 17.00 Uhr

16.01. um 09.30 Uhr

##### Dachrieden

24.12. um 15.00 Uhr

25.12. um 11.00 Uhr

01.01. um 11.00 Uhr

16.01. um 11.00 Uhr

##### Eigenrode

24.12. um 16.30 Uhr

01.01. um 14.30 Uhr

##### Horsmar

24.12. um 15.00 Uhr

25.12. um 09.30 Uhr

31.12. um 14.00 Uhr

16.01. um 09.30 Uhr

##### Kaisershagen

24.12. um 17.00 Uhr

*Offene Kirche* auf jeden Fall, mit dem Friedenslicht aus Bethlehem. Bitte bringen Sie ein Glas und eine Kerze mit.

09.01. um 14.00 Uhr

##### Reiser

19.12. um 11.00 Uhr

24.12. um 16.30 Uhr

*Offene Kirche* auf jeden Fall, mit dem Friedenslicht aus Bethlehem. Bitte bringen Sie ein Glas und eine Kerze mit.

02.01. um 14.00 Uhr

16.01. um 11.00 Uhr

##### Frauenhilfe

Termin nach Absprache, siehe Schaukasten

Anmerkungen zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend in Ammern, Reiser und Kaisershagen: Wenn es die Bestimmungen zulassen und es nicht regnet, wird es einen Gottesdienst zu der geplanten Zeit draußen geben (vor der Kirche, Anger ...).

Ferner wird es *kein Krippenspiel* geben.

**Der lebendige Adventskalender** wird in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Lage in allen 5 Gemeinden des Pfarrbereichs **nicht stattfinden**.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam Gottesdienst feiern zu können.

Momentan gilt auch für unsere **Gottesdienste die 3G Regel**.

Bitte bringen Sie einen Nachweis mit, dass Sie vollständig geimpft oder genesen sind oder ein aktuelles negatives Testergebnis.

Kindergartenkinder müssen keinen gesonderten Nachweis erbringen und sind vollständig geimpften oder genesenen Personen gleichgestellt.

Schulkinder können anstelle der 3-G-Regelung eine Bestätigung ihrer Schule mitbringen, dass Sie regelmäßig an Tests teilnehmen. Bitte achten Sie beim Besuch unserer Gottesdienste darauf, eine qualifizierte Gesichtsmaske zu tragen und genügend Abstand zu Personen einzuhalten, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören.

Wir hoffen, dass die Gottesdienste wie geplant stattfinden können. Bitte beachten Sie die Aushänge in den **Schaukästen**. In Aushängen informieren wir, ob sich **kurzfristige Veränderungen** ergeben.

Ihre Gemeindekirchenräte und Ihre Pfarrerin Juliane Themel wünschen Ihnen ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2022.

Ebenso wünscht Ihr Pfarrer Benjamin Themel eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gut in das neue Jahr und bleiben Sie behütet.

Sie wünschen eine Andacht zum Geburtstag, zu einem Hochzeits- oder Konfirmationsjubiläum oder am Krankenbett, dann zögern Sie nicht und melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Für **Dachrieden und Horsmar** ist **Pfarrerin Juliane Themel** zuständig. Erreichbar ist sie telefonisch unter 03601/4087852 oder per E-mail unter [pfarrerin.themel@posteo.de](mailto:pfarrerin.themel@posteo.de)

Für die Orte **Ammern, Kaisershagen und Reiser** ist **Pfarrer Themel** zuständig. Erreichbar ist er telefonisch unter 03601/4087850 oder per E-Mail unter [benjamin.themel@ekmd.de](mailto:benjamin.themel@ekmd.de)

Für **Eigenrode** ist das **Ev. Pfarramt Rüdigershagen**, Tel. 036076/59764, E-mail: [ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de) oder [connyhartmann@gmx.de](mailto:connyhartmann@gmx.de) zuständig.

### Kindertagesstätten

#### Bärenstark in Ammern

Unsere Kita „Bärenstübchen“ erhielt aufgrund eines Spendenaufrufs im Rahmen unseres Projekts „Bewegung, Sport und gesunde Ernährung“ bärenstarke finanzielle Unterstützung von der „Sparkasse Unstrut-Hainich“, der „TEAG - Thüringer Energie AG“ und der „Eigenrode Agrar KG“ für die Förderung gesundheitlich bärenstarker Kinder.

Bereits im Jahr 2017 startete unsere KITA „Bärenstübchen“, unterstützt durch Eltern, Kinder und Erzieher, in das Projekt „Bewegung, Sport und gesunde Ernährung“.

Grundgedanke hierbei ist es - ganz nach dem Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr“ - eine nachhaltige Gesundheitsförderung zu bewirken und damit die Grundsteine für bärenstarke Kinder, deren jetziges und späteres Wohl zu legen. Das Projekt ist langfristig, gruppenübergreifend und bereits in den Alltag der Kinder eingebunden. Zentrale Kerngedanken hierbei sind das miteinander Lernen und Leben einer gesunden Ernährung sowie der Freude an Bewegung. Besondere Höhepunkte bilden gruppeninterne Aktionen zum Projekt, wie beispielsweise die gemeinsame Zubereitung eines Obstsalats, Bewegungsspiele im Außengelände, Kinderyoga, usw.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen, Gegebenheiten, den einhergegangenen Einschränkungen für Kinder sowie deren mögliche gesundheitliche Folgen sehen wir nun die besondere Notwendigkeit und auch wieder Möglichkeit, das Projekt mehr zu forcieren. In der aktuellen Situation wollen wir die Kinder unserer Einrichtung dabei unterstützen, gesundheitlich bärenstark zu werden und zu bleiben. Bewegung ist ein Grundbedürfnis eines jeden Kindes und Motor für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung. Das Kind erschließt sich seine Umwelt aktiv mit allen Sinnen und vor allem in Bewegung.



Bewegung und Sport an der frischen Luft ist jeher ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit in unserer Einrichtung. Daher und aufgrund der aktuell fehlenden Möglichkeit, die Turnhalle zu nutzen, ist es besonderes Anliegen, unsere beiden Außengelände an Attraktivität wachsen zu lassen. Durch neue Spiel- und Sportgeräte wollen wir neue Bewegungsanreize schaffen. So wurde bereits ein großer Teil der Spenden für die Anschaffung neuer Kinderfahrzeuge, Roller sowie einen neuen Spielkorb mit Außenspielgeräten verwendet.

Weitere, perspektivisch denkbare Investitionen im Rahmen des Projekts „Bewegung, Sport und gesunde Ernährung“ wären das Anlegen eines Hochbeetes, eines Barfußpfades sowie eines Fahrzeugunterstandes mit integrierter beispielbarer Haltestelle/Tankstelle/Waschanlage.

Wir - die Kinder, Eltern, Erzieher - freuen uns darauf, gemeinsam weitere Ideen im Rahmen des Projekts zu entwickeln und zu verwirklichen, um unsere Kinder bärenstark zu machen.



**Wir bedanken uns für die Unterstützung durch Spenden der Unternehmen, Eltern-Aktionen und fleißige Brückentaler-Sammler.**

**Kita Bärenstübchen**

## Veranstaltungen

### Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

In der Zeit vom 17. Dezember 2021 - 21. Januar 2022 finden keine Veranstaltungen statt.

#### Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel:	06.01.2022
nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:	21.01.2022

### Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/205036 bzw. per mail an:

[vertrieb@wittich-langewiesen.de](mailto:vertrieb@wittich-langewiesen.de)



Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43, abzuholen. Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.

**Michael Hartung**  
Bürgermeister

## Vereine und Verbände



Die Weihnachtszeit ist geprägt von roten Farben sehr, drum gibt es mal ein paar Reime über die Feuerwehr.

Manch einer macht darüber Scherze,  
es fällt doch nicht um die Weihnachtskerze!  
„Sag niemals nie“ ist ein viel zitierter Spruch,  
wenn es brennt kommt die Feuerwehr zu Besuch!  
Denn die Feuerwehr löscht das ganze Jahr,  
viele Brände auf eigene Gefahr.

Beim Plätzchen backen ist es schnell passiert,  
die Gedanken woanders und der Ofen explodiert.  
Gewählt ist schnell der Notruf „eins eins zwei“,  
kurz danach kommt die Feuerwehr schon vorbei.  
Zum Glück wurde der Schaden im Rahmen gehalten,  
so kann man das Weihnachtsfest noch im Hause gestalten.

Neben Feuer gibt es noch Gefahren von Wasser oder Sturm,  
da steht der Keller voll oder auf dem Auto liegt ein Turm.  
Ein Baum kann fallen und den Weg versperren,  
das tut dann auch noch an den Nerven zerren.

Schöne Momente überwiegen ein Stück weit mehr,  
es ist nun mal die Begeisterung für die Feuerwehr.  
Wir haben uns irgendwann einmal so entschieden  
und sind durchweg dabei geblieben.

Wir lernen viel und nie allein,  
so war es immer und so wird es auch weiterhin sein.

Doch damit die Feuerwehr helfen kann,  
fängt sie schon bei Zeiten an.

In der Jugendfeuerwehr wird mit Spielen begonnen,  
mit Übungen aber auch an Erfahrung gewonnen.  
So wird mit der Zeit aus dem lebhaften Kind,  
ein Feuerwehrmitglied ganz geschwind.

Doch wer sich denkt „das kann ich auch“,  
ausrollen und verlegen einen Wasserschlauch,  
den Ast beiseite räumen und Wasser abpumpen,  
der sollte sich nicht lassen lumpen.  
Der ein oder andere hat bestimmt schon daran gedacht,  
einfach vorbeigeschaut und mitgemacht.  
Das ist kein Hexenwerk, wohl eher ein Segen,  
denn in der Gemeinschaft steht keiner im Regen.  
Denn wer tut Hilfe und Unterstützung geben,  
kommt mit einem besseren Gefühl durch das Leben.

Ist das Einsatzjahr vorüber und Besinnlichkeit ist eingekehrt,  
wird auch allen Helfern eine schöne Weihnachtszeit beschert.  
So sagen wir zu Weihnachten „die Zeit der Ruh“,  
ein Danke an die Unstruttaler Kameradinnen und Kameraden  
noch dazu.

Drum wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest in Ruh,  
gesellt sich noch Aristoteles Glückseligkeit dazu,  
dann ist das Weihnachtsfest perfekt,  
wenn sich niemand vor dem Weihnachtsmann versteckt.  
Zu guter Letzt bleibt nur noch die Reise in das neue Jahr,  
übersteht Sie gut und Wünsche werden wahr.

**Die besten Grüße hier und überall,  
aus der Gemeinde Unstruttal!**



## Ein kleiner Tropfen: Spendenaktion der SG Ammern für Ahrweiler



Die Flutkatastrophe vom Juli 2021 war einer der verheerendsten Naturkatastrophen der deutschen Nachkriegszeit. Das Hochwasser hat dabei nicht nur persönliche Existenzen angegriffen, sondern auch die lokale Infrastruktur erheblich verletzt.



Die überwältigende Solidarität auf nationaler und europäischer Ebene nach der Katastrophe hat aber auch deutlich gemacht, dass Wiederaufbau möglich ist.

Einen kleinen Teil zum Wiederaufbau wollte hierzu auch die SG Ammern leisten. Eine Herzensangelegenheit war dies vor allem für Thomas Schmidt, Trainer der A-Jugend. Die Familie seiner Tochter lebt im Landkreis Ahrweiler, der besonders dramatisch vom Hochwasser getroffen wurde. Von Ende Juli bis Anfang Oktober leitete er eine lokale Spendenkampagne, die schlussendlich zur Übergabe von 1600 Euro an den Fußballklub Ahrweiler BC führte.

Wir danken allen Spendern für die Unterstützung und hoffen, dass die erreichte Summe zumindest einen kleinen Beitrag für den Wiederaufbau an der Ahr leisten kann.

Zudem sammelten die Mitglieder und Freunde der SG Ammern Schrott im Wert von rund 800,00 €. Dieses Geld spendete die Firma Falk Wedekind, im Rahmen einer groß angelegten Spendenaktion welche unter anderem von Frau Katharina Günther von Kia Automobile R. Günther GmbH mit unterstützt wurde.



Der Vorstand der SG Ammern e.V. wünscht allen Mitgliedern, Eltern, Fans, Sponsoren und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**SG Ammern e.V.**  
Vorstand

## OT Ammern

### Schlachtfest 2021 der Volkssolidarität Ammern

Am 25.11.2021 fand unser jährliches Schlachtfest statt. Das Schlachtfest war gut besucht. Auch dieses Jahr servierte Mario Vockrodt uns ein sehr gutes Schlachteessen. Für gute Stimmung sorgte die Musik von Herrn Karli George. Leider vergingen die schönen Stunden wie immer sehr schnell. Wir danken Karli George für die schöne Musik und dem Team von Mario Vockrodt für die gute Bewirtung.



Der Vorstand der Ammerschen Senioren der Volkssolidarität möchte all seinen Mitgliedern und Bewohnern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr ohne Corona wünschen.

**E. Wolter**  
Ortsgruppe Ammern

## OT Dachrieden

### Dachrieder Kriegstote des 19. Jahrhunderts

Teil II

#### Christoph August Pflug

(1866 bei Sadowa/Böhmen vermisst), 27 Jahre alt

Christoph August Pflug wurde am 21. April 1839 in Dachrieden als drittes und letztes Kind des Bauern Johann Andreas Pflug und seiner Frau Maria Magdalena geb. Schmidt geboren. \*1 Er war Stellmachermeister von Beruf und heiratete ca. 1865/66 in Reiser die Caroline geb. Schnellhardt. Reiser wurde auch sein neuer Wohnsitz.

#### Hintergrund:

Nachdem Preußen und Österreich in einer Koalition 1864 Dänemark geschlagen und Schleswig und Holstein besetzt hatten, kam es 1866 über die Frage, wer die künftige Führung im Deutschen Bund haben sollte, zum Krieg. Die Mühlhäuser Männer rückten mit Kriegsbeginn als Landeskinder Preußens (1803-1807 und 1813 - 1945) bei ihren Truppenteilen ein.

Pflug kam zur 11. Kompagnie ins Füsilierbataillon des in Erfurt und Sonderhausen stationierten 2. Thür. Infanterieregiments Nr. 71 der 8. Division (Stab in Erfurt).

Er galt seit dem 3. Juli 1866, dem Tag der Schlacht von Königgrätz, die in Preußen die von Sadowa genannt wurde, als vermisst. Er fiel vermutlich während des Stunden dauernden österreichischen Artilleriebeschusses im Hola-Wald bei Oberdohalitz/Horny Dohalice.



Massengrab am Rande des Hola-Waldes (© Florian Kreuter)



Thüringer Gräber in Horny Dohalice (© Florian Kreuter)

Im Werk „Königgrätz“ von Carl Bleibtreu wurde das so beschrieben: „... Man musste die Verteidiger des Waldes sich selbst überlassen, die dutzendweise von zersplitterten Baumstämmen zu Boden geschmettert wurden, wenn die unbarmherzigen Granaten nicht ohnehin Lebendiges trafen ...“ \* 2



Sein gleichnamiger Sohn Christoph August Pflug kam ein halbes Jahr nach seinem Tod am 12. Dezember 1866 in Reiser zur Welt, wurde Landwirt, heiratete wieder nach Dachrieden ein (Haus Nr. 3 bei der Kirche) und wurde hier um 1900 Bürgermeister. Sein Enkel Artur Pflug fiel im Alter von 21 Jahren am 20. Dezember 1916 als Angehöriger des Berliner Garde-Schützen-Bataillons auf der Höhe 1.050 im heutigen Nord-Mazedonien. Er liegt auf dem deutschen Soldatenfriedhof bei Bitola begraben.

- \*1 - **Alle Angaben zu Personendaten sind aus den Dachriedener Kirchenbüchern entnommen.**
- \*2 - **Bleibtreu, Carl: Königgrätz, Stuttgart, Verlag von Carl Krabbe, 1. Auflage, 1903**

Heimatverein Dachrieden und Florian Kreuter, München und Gotha

## OT Kaisershagen

### *Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit*

**von Erika und Dieter Nachsel**



*50 Jahre sind vergangen, seitdem Ihr die Ehe angefangen. 50 Jahre schöne Zeit, doch auch markiert von Freud und Leid. Nun sind schon 50 Jahre vorbei und immer noch seid Ihr euch treu.*

Nachträglich gratulieren wir recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre im Kreise der Familie bei guter Gesundheit.

**Die Einwohner von Kaisershagen**

## OT Reiser

### Das Reisersche Schützenwesen

(Teil 2)

#### Schützenverein, Vereinsleben, Fahnen, Denkmäler und Jubiläen

Der Schützenverein Reiser (früher auch „Schützenkompanie Reiser“ genannt), wurde 1908 gegründet. Dazu fand am 1. März 1908 eine Versammlung im Braunschen Gastlokal statt. Erschienen waren 22 Mitglieder, die folgenden Vorstand mit Stimmenmehrheit auf ihren Stimmzetteln wählten:

- |                       |                |
|-----------------------|----------------|
| 1. Emil Stein         | Hauptmann      |
| 2. Alpin Schwarzkopf  | Oberleutnant   |
| 3. Oskar Parche       | Unterleutnant  |
| 4. Theodor König      | Feldwebel      |
| 5. Christoph Schrimpf | Kassierer      |
| 6. August Vockrodt    | Schriftführer. |

Zu Punkt 2 der Tagungsordnung wurde mit Stimmeneinheit folgendes genehmigt: Genehmigung einer Entschädigung von 6 Mark für das Ochsenfleck und desgleichen eine Entschädigung von 4 Mark an das Mitglied August Vockrodt für ein Stück Wiese zur Abhaltung des Schützenfestes. Ferner wurde beschlossen, dass am 24.07.1908 das 1. Schützenfest gefeiert werden soll (vgl. Amtsblatt Nr. 02/08).

Seine Fahnenweihe beging der Schützenverein am 7. Juni 1925. Er wurde 1936 wieder verboten. Erst 1993 konnte der Schützenverein neu gegründet werden. Sogar die alte Fahne wurde aufgefunden. Und, um diese noch möglichst lange zu erhalten, wurde eine originalgetreue Nachbildung der alten Vereinsfahne im Jahr 1998 angefertigt und eingeweiht.



Historisches Zugfahrzeug, Vereinsfahne und Böllerkanone zu einer Veranstaltung in Treffurt

Foto: Schützenbruder Klaus Hartung (Reiser)

Weiterhin fand am 27.06.2001 die Übergabe der recht gut erhaltenen Vereinsfahne der Schützenkompanie Ammern statt (vgl. Amtsblatt Nr. 05/04).

Seit einigen Jahren pflegt und erhält der Schützenbruder Klaus Hartung die Böllerkanone, wie er bei einer Besichtigung unsererseits versicherte.

Erstmals nahm der „Schützenverein Reiser 1908 e.V.“ im Jahr 2004 mit der eigenen Kanone an einem Böllerschützentreffen teil. Die Kanone ist eine Vorderladerkanone, Kaliber 51 mm, die bei mehreren Treffen eingesetzt wurde. Die Schützen müssen dazu die Ausbildung nachweisen sowie über eine „Böllerlizenz“ verfügen.



Böllerschützentreffen auf dem Kyffhäuser, vorn die Kanone von Reiser beim Batteriefeuer am 15.07.2011

Foto: Schützenbruder Klaus Hartung (Reiser)

Vom 02. bis 05. Mai 2008 feierte der „Schützenverein Reiser 1908 e.V.“ sein 100-jähriges Bestehen. Eröffnet wurde die Festwoche mit einer Ausstellung über das Vereinsleben und einem Festakt am 2. Mai 2008. Am darauffolgenden Samstag wurden ein Festgottesdienst und ein Umzug mit Abholung der Schützenkönige und anschließender Feier im Schützenhaus durchgeführt. Mit dabei waren der Reit- und Fahrverein, der Feuerwehrverein Reiser, das Jugendblasorchester und der Spielmansszug Sachsenriedlung. Am Abend fand der Schützenball mit der Tanzkapelle „Eichsfeld Trio“ statt. Eine besondere Einlage erfreute die Gäste mit dem Auftritt des „Reiserschen Männerballetts“. Am Sonntag, 04. Mai gab es ab 10:00 Uhr einen zünftigen Frühschoppen mit den „Original Angermusikanten“. Im Ort wurden die Gebäude mit Blumen und Girlanden geschmückt (vgl. Amtsblatt Nr. 04/08).

Als etwas ganz Besonders für Reiser ist das ausgerichtete Böllerschießen 2008 zu werten! Die Teilnehmer kamen dazu aus Heiligenstadt, Forth-Büg, Sollstedt, Rogätz, Zur Matzenburg, Freienhagen, Leinefelde, Hüpstedt, Mühlhausen, Großbodungen, Sondershausen, Bernterode, Ballenhausen, Beuren und Dingelstädt, mit insgesamt 30 Salutkanonen, Stand- und Schaffböllern.



Böllerschützentreffen am 20.07.2008 in Reiser  
Foto: Schützenbruder Klaus Hartung (Reiser)

#### Quellen:

1. Amtsblätter 05/2004, 02/2008, 10/2017 und Ortschronik Reiser
2. Archiv Schützenbruder Klaus Hartung, Reiser.

**Klaus Eisenacher (Mühlhausen) und  
Hermann Paul Kastner (Reiser)**

*Frohe Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr!*

Wir, das Redaktions-Team, wünschen allen Aktiven und allen Bürgern von Reiser ein frohes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2022.

Achten Sie auf sich und Ihre Lieben und bleiben Sie gesund!

**H.P. Kastner**



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

**Herausgeber:** Gemeinde Unstruttal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Ehrenamtliches Redaktionskollegium:** Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen - Frau Vogt, Herr Portwich, Reiser - Herr Schöbitz, Herr Kastner **Redaktionssekretärin:** Frau Nonn Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 61, Fax: 0 36 01 / 44 81 16 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.